

Konsultation zur Ermittlung der unternehmensindividuellen Effizienzwerte der vierten Regulierungsperiode für alle Gasverteilernetzbetreiber im regulären Verfahren

Stellungnahme der Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

1. Systematische Benachteiligung großstädtischer Netzbetreiber im Effizienzvergleich

Hintergrund

Die NGD befürchtet wie bereits in der vorhergehenden Regulierungsperiode eine Benachteiligung großstädtisch geprägter Verteilnetzbetreiber im Effizienzvergleich Gas 4. RP. Diese Benachteiligung zeigt sich beispielsweise darin, dass großstädtisch geprägte Gasverteilnetzbetreiber durchschnittlich schlechtere Effizienzwerte erhalten als alle anderen Gasverteilnetzbetreiber. Auch ist die Wahrscheinlichkeit, einen Effizienzwert von 100 Prozent zu erreichen, für einen großstädtischen Gasverteilnetzbetreiber deutlich geringer als für alle sonstigen Netzbetreiber.

Die Benachteiligung städtisch geprägter Netzbetreiber konnte die NGD in eigenen Analysen nachweisen.

Vorgehensweise in den Analysen

Die Analyse der NGD umfasst die Grundgesamtheit aller Gasnetzbetreiber in der dritten und vierten Regulierungsperiode, für die im Rahmen des Effizienzvergleichs im regulären Verfahren ein Effizienzwert ermittelt wurde. Insgesamt somit 183 der 3. RP und 189 der 4. RP Gasnetzbetreiber.

Die Daten der dritte Regulierungsperiode wurden aus zwei wesentlichen Gründen ebenfalls für die Analyse mit herangezogen. Zum einen liegen die Daten (sowohl Kosten- als auch Strukturdaten) vollständig und abschließend geprüft für die dritte Regulierungsperiode bereits vor. Für die Daten der vierten Regulierungsperiode ist dies zum Zeitpunkt der Stellungnahme noch nicht der Fall.

Zum anderen zeigt die Analyse auf Basis der dritten Regulierungsperiode, dass die

Aufsichtsratsvorsitzender:
Julien Mounier
Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Gerhard Hansmann (Sprecher der Geschäftsführung)
Dipl.-Kfm. Hans-Jürgen Holthausen
Dipl.-Wi.-Ing. LL. M. (Oec.) Torben Beisch
Amtsgericht Düsseldorf HRB Nr. 18633

Netzgesellschaft Düsseldorf mbH
Höherweg 200
40233 Düsseldorf
USt-ID: DE 811365022

Bankverbindung:
Netzgesellschaft Düsseldorf mbH
Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN DE50 3005 0110 0010 0966 26
SWIFT / BIC-Code: DUSSEDDXXX

Zentrale (0211) 821 6389
Telefax (0211) 821 77 6389
E-Mail info@netz-duesseldorf.de
Internet www.netz-duesseldorf.de



Benachteiligung großstädtischer Netzbetreiber in der vierten Regulierungsperiode kein einmaliger oder zufälliger Effekt ist, sondern systematisch und damit strukturell besteht.

Im Rahmen der Analyse wurde folgendes Vorgehen gewählt (jeweils für die Daten der dritten und vierten Regulierungsperiode):

- I. Verwendung der Effizienzwerte aller Gasnetzbetreiber als Dateninput
- II. Definition großstädtisch geprägte Gasnetzbetreiber
 - a. Identifikation der 100 größten Städte in Deutschland
 - b. Identifikation des jeweiligen versorgenden Gasnetzbetreibers für die 100 größten Städten in Deutschland
 - c. Prüfung und Kategorisierung der unter Punkt b.) identifizierten Netzbetreiber hinsichtlich ihrer dominanten Versorgungsaufgabe
- III. Vergleich der durchschnittlichen Effizienzwerte der unter II.) identifizierten Gasnetzbetreiber mit dem durchschnittlichen Effizienzwert aller Gasnetzbetreiber in Deutschland

Zu: I. Verwendung der Effizienzwerte aller Gasnetzbetreiber als Dateninput

Verwendete Datengrundlage für die Analysen sind die im Tool Polybench der Polynomics AG vorhanden Daten für die dritte und vierte Regulierungsperiode. Die dort vorhandenen Effizienzwerte weisen geringfügige Differenzen zu den von der BNetzA veröffentlichten Daten auf (durchschnittlicher Effizienzwert dritte Regulierungsperiode Polybench: 92,64% ; durchschnittlicher Effizienzwert dritte Regulierungsperiode BNetzA: 92,41%). Diese Abweichungen ergeben sich vermutlich aus nachträglichen, nicht öffentlich zugänglichen Datenanpassungen seitens der BNetzA, sind jedoch so marginal, dass sie auf die von NGD ermittelten Analyseergebnisse keinen relevanten Einfluss haben und somit zu vernachlässigen sind.

Zu: II. Definition großstädtisch geprägte Gasnetzbetreiber

a. Identifikation der 100 größten Städte in Deutschland

Die Identifikation der 100 größten Städte in Deutschland erfolgte auf Basis der *Liste der Großstädte in Deutschland* [Wikipedia¹; zuletzt aufgerufen am 27.01.2023].

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Gro%C3%9Fst%C3%A4dte_in_Deutschland

b. Identifikation des jeweiligen versorgenden Gasnetzbetreibers für die 100 größten Städte in Deutschland

Für die unter Punkt a.) identifizierten Städte wurde ermittelt, welcher Gasnetzbetreiber dort die überwiegende Gasverteilung wahrnimmt. Dies konnte für alle der 100 größten Städte eindeutig identifiziert werden. Relevante Teilversorgungen einzelner Städte wurden nicht festgestellt.

c. Prüfung und Kategorisierung der unter Punkt b.) identifizierten Netzbetreiber hinsichtlich ihrer dominanten Versorgungsaufgabe

Für alle unter Punkt b) identifizierten Gasnetzbetreiber wurde detailliert geprüft, inwieweit die Versorgung einer oder mehrerer Großstädte die Versorgungsaufgabe dieses Netzbetreibers insgesamt dominiert. Grundlage für diesen Analyseschritt waren die vom Netzbetreiber selbst veröffentlichten Daten und Informationen, insbesondere die Gasnetzkarte nach GasNEV. Alle Gasnetzbetreiber, bei denen die Versorgung einer oder mehrerer Großstädte im Sinne von Punkt b) deutlich dominiert, wurden der Kategorie „Großstädtischer Netzbetreiber“ zugeordnet, alle anderen Netzbetreiber der Kategorie „sonstige Netzbetreiber“. Alle Gasnetzbetreiber, die keine der 100 größten Städte in Deutschland versorgen, wurden ebenfalls der Kategorie „sonstige Netzbetreiber“ zugeordnet. Auf diese Weise wurden für die 3. RP 75 „Großstädtische Netzbetreiber“, sowie 108 „sonstige Netzbetreiber“ identifiziert, für die 4. RP 76 „Großstädtische Netzbetreiber“, und 113 „sonstige Netzbetreiber“. Die vollständige Kategorisierungsliste sämtlicher 183 Gasnetzbetreiber für die 3. RP ist dieser Stellungnahme als Anlage beigefügt. Im Ergebnis zeigt sich also, dass die Gruppe der großstädtischen Gasnetzbetreiber ca. 40 Prozent aller Gasnetzbetreiber in Deutschland umfasst, die am regulären Verfahren zum Effizienzvergleich teilnehmen.

Zu III. Vergleich der durchschnittlichen Effizienzwerte der unter II.) identifizierten Gasnetzbetreiber mit dem durchschnittlichen Effizienzwert aller Gasnetzbetreiber in Deutschland

Für die unter Punkt II identifizierten Netzbetreiber-Strukturgruppen „großstädtischer Netzbetreiber“ und „sonstige Netzbetreiber“ wurde ein Vergleich der durchschnittlichen

Effizienzwerte dieser beiden Gruppen vorgenommen (jeweils für die dritte und vierte Regulierungsperiode). Die Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Tabelle 1: Gruppenbasierte Effizienzwertanalyse (3. RP):

Durchschnittlicher Effizienzwert (in %)	Netzbetreiber in 100 größten Städten <i>I</i>		Restliche Netzbetreiber <i>II</i>	Alle Netzbetreiber <i>III</i>
	Städtisch	Sonstige		
	90,04	92,50	93,56	92,64 BNetzA: 92,41
Differenz Städt. vs. übrige (in %-Punkten)		-2,46	- 3,52	- 2,60

Anhand der sich durchschnittlich ergebenden Effizienzwerte in den verschiedenen Gruppen sind folgende Beobachtungen in der 3. RP ersichtlich:

Städtische Netzbetreiber weisen geringere Effizienzwerte auf als sonstige Netzbetreiber

Betrachtet man die Daten in Spalte I zu den Netzbetreibern der 100 größten Städte in Deutschland, kann beobachtet werden, dass die Netzbetreiber, die in den 100 größten Städten in Deutschland tätig sind, mit durchschnittlich 90,04% einen geringeren Effizienzwert aufweisen als die sonstigen Netzbetreiber mit 92,50%. Daraus folgt, dass die städtischen Netzbetreiber im Effizienzvergleich durchschnittlich um 2,46 Prozentpunkte ineffizienter eingestuft werden.

Gruppe der Netzbetreiber, die in den 100 größten Städten in Deutschland tätig sind, erzielt geringeren durchschnittlichen Effizienzwert als die restlichen Netzbetreiber

Stellt man die Netzbetreiber, die in den 100 größten Städten in Deutschland aktiv sind (Spalte I der Tabelle), den restlichen Netzbetreibern (Spalte II) gegenüber, wird ersichtlich, dass der durchschnittliche Effizienzwert der großstädtischen Netzbetreiber mit 90,04% 3,52 Prozentpunkte unterhalb des Durchschnitts der Gruppe der restlichen Netzbetreiber mit

93,56% liegt. Im Vergleich der großstädtischen Netzbetreiber zur Gesamtheit aller in den Effizienzvergleich eingegangenen Netzbetreiber (Spalte III) schneiden die großstädtischen Betreiber um 2,60 Prozentpunkte schlechter ab. Der auf Basis von Polybench ermittelte Effizienzwert mit durchschnittlich 92,64% weicht nur geringfügig von dem BNetzA Wert der 3. RP mit 92,41% ab, so dass die Analysen auf Basis von Polybench eine hohe Aussagekraft haben.

Auch auf Basis der Effizienzwerte der 4. RP kann festgehalten werden, dass großstädtischen Netzbetreibern durchweg deutlich ineffizientere Werte im Effizienzvergleich zugeordnet werden.

Tabelle 2: Gruppenbasierte Effizienzwertanalyse (4. RP):

Durchschnittlicher Effizienzwert (in %)	Netzbetreiber in 100 größten Städten		Restliche Netzbetreiber	Alle Netzbetreiber
	I		II	III
	Städtisch	Sonstige		
	90,79	92,60	93,45	92,76
Differenz Städt. vs. übrige (in %-Punkten)		-1,81	- 2,66	- 1,97

Gestützt wird das Bild, dass großstädtische Netzbetreiber benachteiligt werden, durch die Analyse der Verteilung der Effizienzwerte. Die folgende Tabelle zeigt, wieviel Prozent der Netzbetreiber im jeweiligen Quartil der Effizienzwerte verteilt liegen. Hierfür wurden die Effizienzwerte der Netzbetreiber im regulären Verfahren sowohl für die 3. als auch für die 4. RP aufsteigend sortiert und in vier gleich große Gruppen über die Anzahl der Netzbetreiber (1. bis 4. Quartil) eingeteilt. Dabei beinhaltet das 1. Quartil die Netzbetreiber, die die unteren, schlechtesten 25% der Effizienzwerte erhalten, das 4. Quartil die Netzbetreiber, die die oberen, besten 25% der Effizienzwerte erhalten.

Es ist zu erkennen, dass der größte Anteil der großstädtischen Netzbetreiber (38,89%) im unteren Quartil, das heisst schlechtesten Bereich der Effizienzwerte verteilt liegt. Nur 13,89% der Netzbetreiber liegen im 4. Quartil mit den besten 25% der Effizienzwerte. Die Berechnungen für die 4. RP zeigen, dass sogar 43,24% der großstädtischen Netzbetreiber im Bereich der unteren 25% der Effizienzwerte liegen.

Bei den sonstigen Netzbetreibern zeigt sich genau gegenteiliges Bild: Hier liegen 21,77% der Netzbetreiber im Bereich der unteren 25 % der schlechtesten Effizienzwerte, wohingegen 27,21% im Bereich der 25 % besten Effizienzwerte liegen.

Tabelle 3: Effizienzwertverteilung nach Quartilen, 3. und 4. RP

	3. RP (# 183 Netzbetreiber)		4. RP (# 189 Netzbetreiber)	
Quartilsbereich der Effizienzwerte	Großstädtischer Netzbetreiber	Sonstige	Großstädtischer Netzbetreiber	Sonstige
1. Quartil	38,89%	21,77%	43,24%	20,39%
2. Quartil	33,33%	23,13%	21,62%	25,66%
3. Quartil	13,89%	27,89%	18,92%	26,32%
4. Quartil	13,89%	27,21%	16,22%	27,63%
	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Die so beschriebene Verteilung der Effizienzwerte wird anhand der folgenden Abbildungen nochmal grafisch verdeutlicht. Die blauen Säulen geben die Quartilswerte für die großstädtischen Netzbetreiber, die roten Säulen jene für die sonstigen Netzbetreiber an. Sowohl auf Basis der Effizienzwerte der 3. RP als auch auf Basis der vorläufigen Effizienzwerte der 4. RP sieht man eindeutig, dass bei der Verteilung der Effizienzwerte die großstädtischen Netzbetreiber eindeutig schlechter gestellt sind als die sonstigen Netzbetreiber.

Abbildung 1: Verteilung der Effizienzwerte, 3. RP

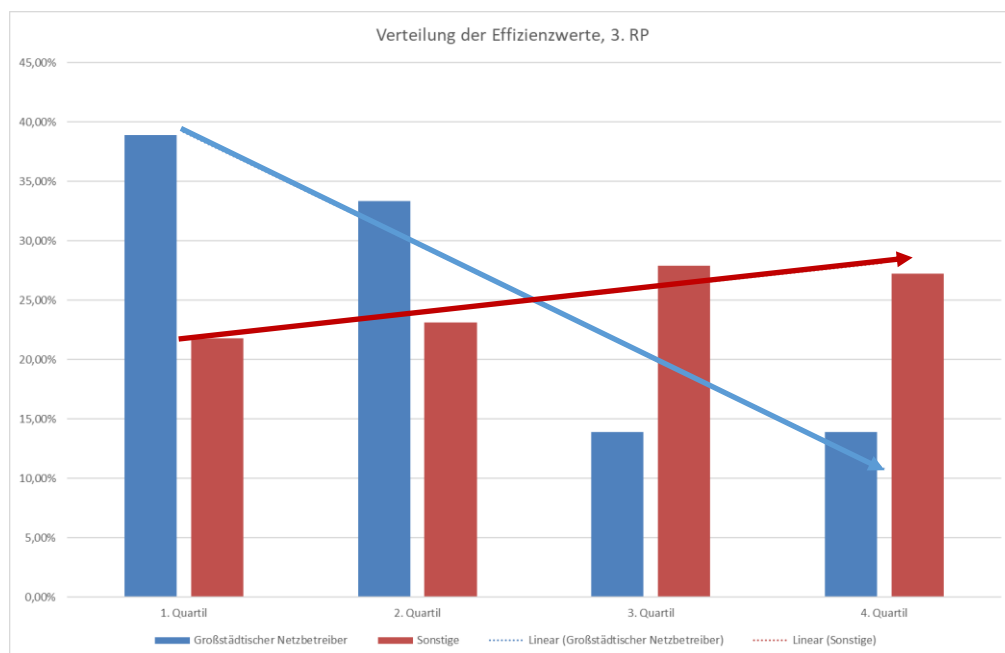
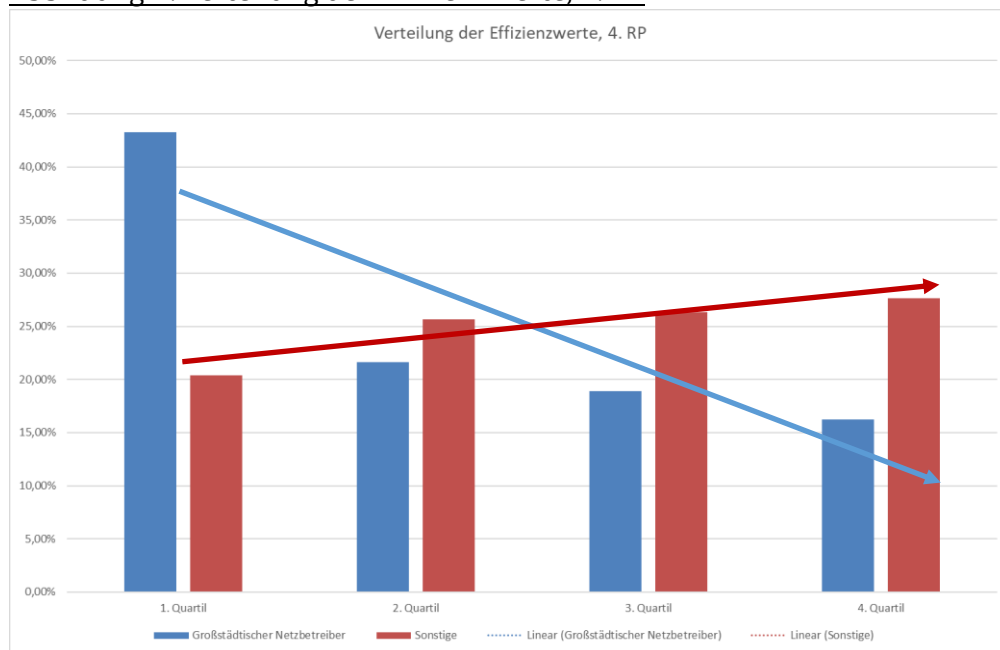


Abbildung 2: Verteilung der Effizienzwerte, 4. RP



Die Ergebnisse der verschiedenen Analysen der NGD zeigen damit eine durchgehende Schlechterstellung der großstädtischen Netzbetreiber in den Effizienzvergleichen.

Unzureichende Berücksichtigung struktureller, exogener Faktoren in der Datenabfrage

Die unterdurchschnittlichen Effizienzwerte großstädtischer Netzbetreiber sieht die NGD kritisch, da grundsätzlich der durchschnittliche Effizienzwert auch für verschiedene Gruppen von strukturell unterschiedlichen Netzbetreibern (z.B. Flächenversorger, Netzbetreiber in Industriestädten, Netzbetreiber mit dörflicher Versorgungsstruktur etc.) annähernd gleich sein sollte. Denn der Effizienzvergleich soll nur die unternehmensindividuelle Effizienz der verschiedenen Netzbetreiber ermitteln. Nicht beeinflussbare Strukturunterschiede müssen hingegen egalisiert werden, da diese keinen Einfluss auf die Höhe des Effizienzwertes nehmen sollen.

Daher stellt sich die Frage, warum gerade großstädtisch geprägte Gasverteilernetzbetreiber ihr Netz durchschnittlich ineffizienter bewirtschaften sollten als alle sonstigen Netzbetreiber. Für die NGD liegt die Vermutung nahe, dass dies auf nicht hinreichend berücksichtigte strukturelle Unterschiede im Effizienzvergleich Gas zurückzuführen ist.

Die NGD geht derzeit davon aus, dass die bisher von der Bundesnetzagentur erhobenen bzw. untersuchten Abgrenzungskriterien nicht hinreichend geeignet sind, großstädtisch geprägte Netzbetreiber zuverlässig und treffsicher zu identifizieren.

Laut BNetzA sollen die zu erhebenden Daten sicherstellen, dass unternehmensindividuellen Gegebenheiten bei der Ermittlung der Ineffizienzen ausreichend Rechnung getragen wird. Nach Ansicht der NGD werden bei der Datenerhebung jedoch wesentliche Parameter, die dem genannten Zweck dienen würden, durch die BNetzA auch für die 4. RP wiederholt nicht abgefragt.

Bestimmte strukturell bedingte Gegebenheiten, welche in Großstädten und Ballungsgebieten häufig anzutreffen sind und die dortige Versorgungsaufgabe der Gasverteilernetzbetreiber wesentlich prägen, sollten in der Datenabfrage und im finalen Modell des Effizienzvergleichs auch Berücksichtigung finden.

Um eine strukturelle Vergleichbarkeit im Effizienzvergleich zu gewährleisten und der enormen wirtschaftlichen Bedeutung des Effizienzvergleichs für die Gasverteilernetzbetreiber zu entsprechen, muss seitens der BNetzA sichergestellt werden, dass die hierfür erforderlichen Daten zur Verfügung stehen. Dies gilt umso mehr, da die Gruppe der großstädtischen Netzbetreiber mit ca. 40% aller deutschen Netzbetreiber im regulären Verfahren einen signifikanten Anteil darstellt.

Nachfolgend werden exemplarische Erklärungsansätze geliefert, die begründen könnten, warum großstädtische Netzbetreiber scheinbar ineffizient sind, obwohl es sich hierbei um strukturelle, exogene Einflussgrößen handelt.

Erhöhter Instandhaltungsaufwand in Großstädten

In einer Großstadt wie Düsseldorf ist der Betrieb eines Gasverteilernetzes deutlich aufwendiger als der Betrieb eines solchen im ländlichen oder auch im mittelstädtischen Raum.

Oftmals erfolgt der Netzbetrieb unter besonderen Erschwernissen wie Behinderungen, Auflagen und Einschränkungen. So ist der Koordinierungsaufwand mit den kommunalen Behörden meist deutlich größer, als dies bei einem Netzbetrieb außerhalb einer Großstadt bzw. eines Ballungsgebiets der Fall ist. Darüber hinaus ist kostenintensive Nacht- und Wochenendarbeit aufgrund zeitlicher und räumlicher Einschränkungen hinsichtlich der Arbeitsdurchführungen in Großstädten häufiger der Fall als in anderen Versorgungsgebieten.

Eine weitere Erschwernis ergibt sich zusätzlich aus der Integration großstädtischer Infrastruktur in das Gasverteilernetz, wie zahlreiche U- und Straßenbahnstrecken sowie mehrgleisige Bahntrassen bzw. Bahnknoten der Deutschen Bahn AG. Kreuzungen dieser Bereiche sind nur sehr kostenaufwendig zu erstellen und zu betreiben. Darüber hinaus haben in den Großstädten zahlreiche Telekommunikationsnetzbetreiber ihre Leitungen verlegt, in der Regel liegen diese unmittelbar über den Gasleitungen. Dies erschwert Arbeiten an den Gasleitungen zusätzlich.

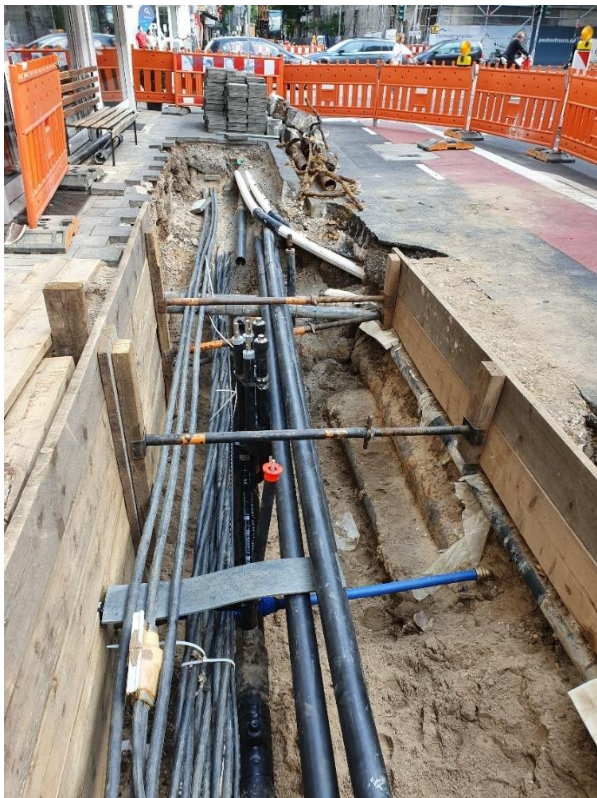
In Großstädten wie Düsseldorf gibt es durch die Fülle an Versorgungs- und Entsorgungsleitungen anderer Sparten auf stark begrenztem Raum teils eine Überbelegung der Verkehrsbereiche, wodurch es bei Instandhaltungsarbeiten an den Gasleitungen sehr häufig zu erheblichen Problemen kommt. Eine Vielzahl von Fremdaufbrüchen im öffentlichen Raum erfolgt im Bereich der Gasverteilerleitungen. Beschädigungen an den Gasleitungen führen jedoch mitunter erst Jahre später zu Leckagen, welche dann aufwendig instand zu setzen sind.

Auch können Gasleitungen oftmals nicht unter Gehwegen verlegt werden, da dieser Raum bereits durch andere Ver- und Entsorgungsleitungen belegt ist. Infolgedessen müssen Gasleitungen in vielen Fällen unter Fahrbahnen verlegt werden, deren Oberflächen jedoch kostenaufwendiger zu öffnen und zu verschließen sind als die Oberflächen von Gehwegen. Hinzu kommt, dass die Oberflächenwiederherstellung in einer Großstadt generell deutlich teurer ist als in anderen Versorgungsgebieten. Ursächlich hierfür sind aufwändige

Pflasterungen, Platten oder spezielle Fahrbahnbeläge in einer Großstadt, auf deren Auswahl der Gasverteilernetzbetreiber keinen Einfluss hat. Auch sind die zu ersetzenden Fahrbahnoberflächen aufgrund behördlicher Vorgaben oft um ein Vielfaches größer wiederherzustellen, als dies aufgrund der Baugrubengröße erforderlich wäre.

Das Freilegen der Leitungen für Instandhaltungsarbeiten ist in vielen Fällen nur mittels teurer Handschachtungen und Sicherung der freigelegten Leitungen möglich, um Beschädigungen zu vermeiden. Dabei muss sich die Dimensionierung der Leitungsgräben und Baugruben an den vorhandenen Leitungen im Erdreich orientieren. Zur sicheren Verwahrung und zum Schutz querender Fremdleitungen ist oft mehr Raum und aufwendiger Verbau erforderlich, als zur Verlegung neuer Gasleitungen eigentlich nötig wäre. Die Lagerung des Aushubmaterials ist wegen des eingeschränkten Verkehrsraums im Baustellenbereich nicht möglich, so dass grundsätzlich ein Abtransport des Aushubs erfolgen muss. Hierdurch entstehen weitere unvermeidbare Kosten beim Betrieb eines großstädtischen Gasverteilernetzes.

Abbildung 3: Aufwendiger Tiefbau zur Leitungsverlegung in Großstädten



Auch ist in Großstädten die geradlinige Leitungsverlegung nahezu ausgeschlossen, so dass die erforderliche Anzahl der Formstücke und der Segmentschweißnähte zur Überwindung querender Leitungen einen erheblichen Kostennachteil gegenüber der Leitungsverlegung im ländlichen oder auch im mittelstädtischen Raum bedeuten.

Als Ergebnis der oben ausgeführten Aspekte resultieren in Summe erschwerte Tiefbaubedingungen in Großstädten, die alleine durch Bodenklassen nicht erfasst werden können. Durch die BNetzA sollte untersucht werden, welche geeigneten Parameter die zuvor genannten strukturellen Gegebenheiten eines großstädtischen Gasverteilernetzbetreibers angemessen berücksichtigen.

2. Berücksichtigung der Oberflächenversiegelung / -beschaffenheit im Effizienzvergleich der 4. RP Gas

Im Effizienzvergleich soll der Parameter Gewichtung der vorherrschenden Bodenklasse mit der Netzlänge (NLV2BK456 und 7) verwendet werden, um den unterschiedlichen Anforderungen der Leitungsverlegung in Abhängigkeit der Bodenbeschaffenheit Rechnung zu tragen. Dies spiegelt nur bedingt den entstehenden Aufwand und die damit einhergehenden Kosten wider. Bei der Verlegung von Leitungen ist die Oberflächenversiegelung genauso im Effizienzvergleich zu berücksichtigen wie auch die Bodenklasse. Auf die Art der Oberflächenversiegelung hat der Netzbetreiber keinen Einfluss, diese sind exogen vorgegeben. Deshalb sollte im Effizienzvergleich ein Parameter verwendet werden, der Aufwand bzw. Kosten für die verlegten Leitungen nicht nur auf die Bodenklasse in der Erde bezieht, sondern auch die Art der Oberflächenbeschaffenheit berücksichtigt.

Abschlussbemerkung

Aus Sicht der NGD wurden in den Effizienzvergleichen der ersten bis dritten Regulierungsperiode die eingangs beschriebenen strukturellen Gegebenheiten beim Betrieb eines Gasverteilernetzes innerhalb einer Großstadt nicht ausreichend berücksichtigt. Um zu vermeiden, dass es im Rahmen des Effizienzvergleiches nach § 13 ARegV für die vierte Regulierungsperiode erneut zu einer Ungleichbehandlung gegenüber anderen Gasverteilernetzbetreibern kommt, sind die Mehrkosten durch den Betrieb eines großstädtischen Gasverteilernetzes beim Effizienzvergleich für die vierte Regulierungsperiode sowie in der Datenerhebung durch die BNetzA zu berücksichtigen.

In jedem Fall sollte die BNetzA das Fehlen der Oberflächenbeschaffenheit im Effizienzvergleich korrigieren und diese in geeigneter Weise berücksichtigen.

Anlage: Liste der Netzbetreiber mit Zuordnung zu Kategorie

Idf. Nummer Netzbetreiber	Kategorisierung
1 Bonn-Netz GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
2 Braunschweiger Netz GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
3 Dortmunder Netz GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
4 DREWAG NETZ GmbH Dresden	Grossstädtischer Netzbetreiber
5 ELE Verteilnetz GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
6 enercity Netz GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
7 Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
8 Energienetze Offenbach GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
9 Energieversorgung Halle Netz GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
10 EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG	Grossstädtischer Netzbetreiber
11 EWR GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
12 Gasnetz Hamburg GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
13 Mainfranken Netze GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
14 Mainzer Netze GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
15 medl GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
16 münsterNETZ GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
17 Netz Leipzig GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
18 Netze Duisburg GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
19 Netzgesellschaft Düsseldorf mbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
20 Netzgesellschaft Gütersloh mbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
21 Netzgesellschaft Potsdam GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
22 Oberhausener Netzgesellschaft mbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
23 Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG	Grossstädtischer Netzbetreiber
24 Stadtwerke Bochum Netz GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
25 Stadtwerke Essen AG	Grossstädtischer Netzbetreiber
26 Stadtwerke Göttingen AG	Grossstädtischer Netzbetreiber
27 Stadtwerke Herne AG	Grossstädtischer Netzbetreiber
28 Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
29 swa Netze GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
30 SWB Netz GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
31 SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG	Grossstädtischer Netzbetreiber
32 SWS Netze Solingen GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
33 TWL Netze GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
34 wesernetz Bremen GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
35 wesernetz Bremerhaven GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
36 WSW Netz GmbH	Grossstädtischer Netzbetreiber
37 Avacon Netz GmbH	Sonstige

38	bnNETZE GmbH	Sonstige
39	Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG	Sonstige
40	e-netz Südhessen AG	Sonstige
41	EWE NETZ GmbH	Sonstige
42	inetz GmbH	Sonstige
43	MVV Netze GmbH	Sonstige
44	NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG	Sonstige
45	N-ERGIE Netz GmbH	Sonstige
46	Netze BW GmbH	Sonstige
47	Westfalen Weser Netz GmbH	Sonstige
48	Westnetz GmbH	Sonstige
49	ENERVIE Vernetzt GmbH	Sonstige
50	ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	Sonstige
51	ESWE Versorgungs AG	Sonstige
52	FairNetz GmbH	Sonstige
53	Heilbronner Versorgungs GmbH	Sonstige
54	infra fürth gmbh	Sonstige
55	LSW Netz GmbH & Co. KG	Sonstige
56	Netz Lübeck GmbH	Sonstige
57	NEW Netz GmbH	Sonstige
58	NGN Netzgesellschaft Niederrhein mbH	Sonstige
59	NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH	Sonstige
60	Regionetz GmbH	Sonstige
61	REWAG Regensburger Energie- u. Wasserversorgung AG & Co. KG	Sonstige
62	Rheinische NETZGesellschaft mbH	Sonstige
63	Siegener Versorgungsbetriebe GmbH	Sonstige
64	Städtische Werke Netz+Service GmbH	Sonstige
65	Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH	Sonstige
66	Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH	Sonstige
67	Stadtwerke Jena Netze GmbH	Sonstige
68	Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	Sonstige
69	Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft	Sonstige
70	Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH	Sonstige
71	SWE Netz GmbH	Sonstige
72	SWKiel Netz GmbH	Sonstige
73	SWO Netz GmbH	Sonstige
74	SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG	Sonstige
75	SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH	Sonstige
76	Aschaffener Versorgungs-GmbH	Sonstige
77	Avacon Hochdrucknetz GmbH	Sonstige

78	AVU Netz GmbH	Sonstige
79	Bad Honnef AG	Sonstige
80	Bayernwerk Netz GmbH	Sonstige
81	BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH	Sonstige
82	bnNETZE GmbH (Netzgebiet 2)	Sonstige
83	Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH	Sonstige
84	Celle-Uelzen Netz GmbH	Sonstige
85	Creos Deutschland GmbH	Sonstige
86	e-regio GmbH & Co. KG	Sonstige
87	e-rp GmbH	Sonstige
88	E.DIS Netz GmbH	Sonstige
89	EEV Energie-Ems- Vechte GmbH & Co. KG	Sonstige
90	EnergieSüdwest Netz GmbH	Sonstige
91	Energie Waldeck-Frankenberg GmbH	Sonstige
92	Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH	Sonstige
93	Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	Sonstige
94	EnergieNetz Mitte GmbH	Sonstige
95	Energienetze Bayern GmbH & Co. KG	Sonstige
96	Energienetze Bayern GmbH	Sonstige
97	Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG	Sonstige
98	Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG	Sonstige
99	Energieversorgung Schwarze Elster GmbH	Sonstige
100	ENSO Netz GmbH	Sonstige
101	Erdgas Mittelsachsen GmbH	Sonstige
102	EW Eichsfeldgas GmbH	Sonstige
103	EWR Netz GmbH	Sonstige
104	Ferngas Netzgesellschaft mbH	Sonstige
105	Gas-Union Transport GmbH & Co. KG	Sonstige
106	Gasversorgung Dessau GmbH	Sonstige
107	Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH	Sonstige
108	GELSENWASSER Energienetze GmbH	Sonstige
109	GEW Wilhelmshaven GmbH	Sonstige
110	GGEW, Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG	Sonstige
111	GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen	Sonstige
112	Hanau Netz GmbH	Sonstige
113	HanseGas GmbH	Sonstige
114	Harz Energie Netz GmbH	Sonstige
115	INFRAWEST GmbH Aachen	Sonstige
116	KMW Gastransport GmbH	Sonstige
117	Main-Kinzig Netzdienste GmbH	Sonstige

118	MAINGAU Energie GmbH	Sonstige
119	Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas HD mbH	Sonstige
120	Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH	Sonstige
121	Mittelhessen Netz GmbH	Sonstige
122	Netze-Gesellschaft Südwest mbH	Sonstige
123	Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH	Sonstige
124	Netzgesellschaft Ostwürttemberg DonauRies GmbH	Sonstige
125	Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)	Sonstige
126	Neubrandenburger Stadtwerke GmbH	Sonstige
127	nvb Nordhomer Versorgungsbetriebe GmbH	Sonstige
128	Ohra Energie GmbH	Sonstige
129	Open Grid Regional GmbH	Sonstige
130	Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	Sonstige
131	OsthessenNetz GmbH	Sonstige
132	Pfalzgas GmbH	Sonstige
133	Leitungspartner GmbH	Sonstige
134	Rhein-Sieg Netz GmbH	Sonstige
135	Schleswig-Holstein Netz AG	Sonstige
136	schwaben netz gmbh	Sonstige
137	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Sonstige
138	Stadtwerke Achim AG	Sonstige
139	Stadtwerke Bad Bramstedt Netz GmbH	Sonstige
140	Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH	Sonstige
141	Stadtwerke Bergen GmbH	Sonstige
142	Stadtwerke Borken/Westf. GmbH	Sonstige
143	Stadtwerke Brühl GmbH	Sonstige
144	Stadtwerke Buxtehude GmbH	Sonstige
145	Stadtwerke Delmenhorst GmbH	Sonstige
146	Stadtwerke Detmold GmbH	Sonstige
147	Stadtwerke Emden GmbH	Sonstige
148	Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG	Sonstige
149	Stadtwerke Herford GmbH	Sonstige
150	Stadtwerke Homburg GmbH	Sonstige
151	Stadtwerke Iserlohn GmbH	Sonstige
152	Stadtwerke Kleve GmbH	Sonstige
153	Stadtwerke Lingen GmbH	Sonstige
154	Stadtwerke Lippstadt GmbH	Sonstige
155	Stadtwerke Ludwigsburg - Kornwestheim GmbH	Sonstige
156	Stadtwerke Lünen GmbH	Sonstige
157	Stadtwerke Marburg GmbH	Sonstige

158	Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH	Sonstige
159	Stadtwerke Neuwied GmbH	Sonstige
160	Stadtwerke Norderstedt	Sonstige
161	Stadtwerke Parchim GmbH	Sonstige
162	Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH	Sonstige
163	Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH	Sonstige
164	Stadtwerke Schneverdingen-Neuenkirchen GmbH	Sonstige
165	Stadtwerke Schwedt GmbH	Sonstige
166	Stadtwerke Schweinfurt GmbH	Sonstige
167	Stadtwerke Speyer GmbH	Sonstige
168	Stadtwerke Stade GmbH	Sonstige
169	Stadtwerke Troisdorf GmbH	Sonstige
170	Stadtwerke Velbert GmbH	Sonstige
171	Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH	Sonstige
172	Stadtwerke Witten GmbH	Sonstige
173	StWB Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH & Co. KG	Sonstige
174	SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	Sonstige
175	SWM Infrastruktur Region GmbH	Sonstige
176	Syna GmbH	Sonstige
177	TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	Sonstige
178	Thüga Energienetze GmbH	Sonstige
179	TWS Netz GmbH	Sonstige
180	Ver- und Entsorgungswerke Bad Muskau GmbH	Sonstige
181	Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH	Sonstige
182	Werraenergie GmbH	Sonstige
183	ZVO Energie GmbH	Sonstige